

VERSORGUNGSZONE Stadt, Bergisel und Höttinger Au (ca. 27.000m³/d); Härte 6,87 °dH

ANHANG I
MINDESTANFORDERUNGEN FÜR PARAMETERWERTE ZUR BEWERTUNG DER QUALITÄT VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH

Mikrobiologische Parameter Hochbehälter Mühlau: Untersuchung vom 06.02.2024

TEIL A	Parameter	Parameterwert / Grenzwert	Einheit	Probeentnahmestelle HB Mühlau	Anmerkungen	Anzahl Proben/Jahr in der Zone
	Intestinale Enterokokken	0	Anzahl/100 ml	0	Bei Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, gilt die Einheit „Anzahl/250 ml“.	103
	<i>Escherichia coli</i> (<i>E. coli</i>)	0	Anzahl/100 ml	0	Bei Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, gilt die Einheit „Anzahl/250 ml“.	103

Chemische Parameter Hochbehälter Mühlau: Untersuchung vom 06.02.2024 entsprechend Bescheid Vd-LM-1008-9-1/7/Ach inkl. Ausnahmegenehmigungen

Es werden auch sonstige Parameter gemäß § 3 Abs. 1 Z 1 berücksichtigt, die für die Überwachung als relevant ausgewiesen sind und erforderlichenfalls durch eine Risikobewertung gemäß Teil B ermittelt werden.

TEIL B	Parameter	Parameterwert / Grenzwert	Einheit	HB Mühlau	Anmerkungen	Anmerkung II	Anzahl Proben/Jahr in der Zone
	Fluorid	1,5	mg/l	0,11 +- 0,006			22
	Nitrat	50	mg/l	1,70 +- 0,085	Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass die Bedingung [Nitrat]/50 + [Nitrit]/3 ≤ 1 (die eckigen Klammern stehen für Konzentrationen in mg/l für Nitrat (NO ₃) und für Nitrit (NO ₂)) und der Parameterwert von 0,10 mg/l für Nitrit am Ausgang der Wasserwerke eingehalten werden.		103
	Nitrit	0,1	mg/l	0	Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass die Bedingung [Nitrat]/50 + [Nitrit]/3 ≤ 1 (die eckigen Klammern stehen für Konzentrationen in mg/l für Nitrat (NO ₃) und für Nitrit (NO ₂)) und der Parameterwert von 0,10 mg/l für Nitrit am Ausgang der Wasserwerke eingehalten werden.	kleiner Nachweisgrenze	103
	PFAS gesamt	0,5	µg/l	-	„PFAS gesamt“ bezeichnet die Gesamtheit der per- und polyfluorierten Alkylsubstanzen.		
				-	Dieser Parameterwert gilt erst, sobald technische Leitlinien für die Überwachung dieses Parameters gemäß Artikel 13 Absatz 7 entwickelt wurden. Die Mitgliedstaaten können anschließend entscheiden, entweder einen oder beide der Parameter „PFAS gesamt“ oder „Summe der PFAS“ zu verwenden.		1
	Uran	30	µg/l	0		Probenahme 2022	0

Indikatorparameter: HB Mühlau

TEIL C	Parameter	Parameterwert / Grenzwert	Einheit	HB Mühlau	Anmerkungen	Anmerkung II	Anzahl Proben/Jahr in der Zone
	Aluminium	200	µg/l	-		Aluminium und Eisen, wenn diese als Chemikalien zur Wasseraufbereitung verwendet werden.	0
	Ammonium	0,5	mg/l	0		kleiner Nachweisgrenze	18
	Chlorid	250	mg/l	< 1,00	Das Wasser sollte nicht korrosiv wirken.		18
	<i>Clostridium perfringens</i> einschließlich Sporen	0	Anzahl/100 ml	-	Dieser Parameter ist zu bestimmen, wenn sich dies aus der Risikobewertung ergibt.		
	Färbung	für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung		farblos			103
	Leitfähigkeit	2 500	µS cm ⁻¹ bei 20 °C	206	Das Wasser sollte nicht aggressiv sein.		103
	Wasserstoffionen-Konzentration	≥ 6,5 und ≤ 9,5	pH-Einheiten	8,1	Das Wasser sollte nicht aggressiv sein. Für Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, kann der Mindestwert auf 4,5 pH-Einheiten herabgesetzt werden. Für Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, das von Natur aus kohlenensäurehaltig ist oder das mit Kohlensäure versetzt wurde, kann der Mindestwert niedriger sein.		103
	Eisen	0,2	mg/l	0		kleiner Nachweisgrenze	18
	Mangan	0,05	mg/l	0		kleiner Nachweisgrenze	18
	Geruch	für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung		ohne Besonderheit			100
	Oxidierbarkeit	5	mg/l O ₂	-	Dieser Parameter muss nicht bestimmt werden, wenn der Parameter TOC analysiert wird.		0
	Sulfat	250	mg/l	21,7 +- 0,46	Das Wasser sollte nicht korrosiv wirken.		18
	Natrium	200	mg/l	< 0,50			18
	Geschmack	für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung		ohne Besonderheit			103
	Koloniezahl bei 22 °C	100	Anzahl/ml	0			103
	Coliforme Bakterien	0	Anzahl/100 ml	0	Bei Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, gilt die Einheit „Anzahl/250 ml“.		103
	Gesamter organischer Kohlenstoff (TOC)	ohne anormale Veränderung		< 0,500	Bei Versorgungen mit einer Abgabe von weniger als 10 000 m ³ pro Tag muss dieser Parameter nicht bestimmt werden.		18
	Trübung	für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung		-		nur bei Wasserfiltration	0
Wasser sollte nicht aggressiv sein oder korrosiv wirken. Das gilt insbesondere für Wasser, das einer Aufbereitung (Entmineralisierung, Enthärtung, Membranaufbereitung, Umkehrosiose usw.) unterzogen wird.							
Wenn Wasser für den menschlichen Gebrauch aus einer Aufbereitung stammt, bei der das Wasser stark entmineralisiert oder enthärtet wird, könnten zur Konditionierung des Wassers Calcium- und Magnesiumsalze zugesetzt werden, um etwaige gesundheitliche Beeinträchtigungen sowie die Korrosivität oder Aggressivität des Wassers zu mindern und seinen Geschmack zu verbessern. Es könnten Mindestgehalt an Calcium und Magnesium oder der Gesamtfeststoffgehalt von enthärtetem oder entmineralisiertem Wasser unter Berücksichtigung der Eigenschaften des diesen Prozessen unterzogenen Wassers festgelegt werden.							

Angaben zu den folgenden nicht in Anhang I Teil C aufgeführten Parametern und zugehörigen Werten: Untersuchung vom 06.02.2024

Parameter	Parameterwert / Grenzwert	Einheit	HB Mühlau	Anzahl Proben/Jahr in der Zone
Calcium Ca	400	mg/l	34,6 +- 0,74	18
Magnesium Mg	150	mg/l	8,80 +- 0,07	18
Kalium K	50	mg/l	< 0,400	18

VERSORGUNGSZONE Oberes Hötting (ca. 1.500m³/d); Gesamthärte 7,85 +- 0,216 °dH

ANHANG I

MINDESTANFORDERUNGEN FÜR PARAMETERWERTE ZUR BEWERTUNG DER QUALITÄT VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH

Mikrobiologische Parameter Hochbehälter Angerle: Untersuchung vom 07.08.2023

TEIL A	Parameter	Parameterwert / Grenzwert	Einheit	HB Angerle	Anmerkungen	Anzahl Proben/Jahr in der Zone
	Intestinale Enterokokken	0	Anzahl/100 ml	0	Bei Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, gilt die Einheit „Anzahl/250 ml“.	11
	<i>Escherichia coli</i> (<i>E. coli</i>)	0	Anzahl/100 ml	0	Bei Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, gilt die Einheit „Anzahl/250 ml“.	11

Chemische Parameter Hochbehälter Angerle: Untersuchung vom 07.08.2023 entsprechend Bescheid Vd-LM-1008-9-1/7/Ach inkl. Ausnahmegenehmigungen

Es werden auch sonstige Parameter gemäß § 3 Abs. 1 Z 1 berücksichtigt, die für die Überwachung als relevant ausgewiesen sind und erforderlichenfalls durch eine Risikobewertung gemäß Teil B ermittelt werden.

Teil B	Parameter	Parameterwert / Grenzwert	Einheit	HB Angerle	Anmerkungen	Anmerkung II	Anzahl Proben/Jahr in der Zone
	Fluorid	1,5	mg/l	0,14 +- 0,011			4
	Nitrat	50	mg/l	1,80 +- 0,105	Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass die Bedingung [Nitrat]/50 + [Nitrit]/3 ≤ 1 (die eckigen Klammern stehen für Konzentrationen in mg/l für Nitrat (NO ₃) und für Nitrit (NO ₂)) und der Parameterwert von 0,10 mg/l für Nitrit am Ausgang der Wasserwerke eingehalten werden.		4
	Nitrit	0,1	mg/l	0	Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass die Bedingung [Nitrat]/50 + [Nitrit]/3 ≤ 1 (die eckigen Klammern stehen für Konzentrationen in mg/l für Nitrat (NO ₃) und für Nitrit (NO ₂)) und der Parameterwert von 0,10 mg/l für Nitrit am Ausgang der Wasserwerke eingehalten werden.	kleiner Nachweisgrenze	4
	PFAS gesamt	0,5	µg/l	-	„PFAS gesamt“ bezeichnet die Gesamtheit der per- und polyfluorierten Alkylsubstanzen.		
				-	Dieser Parameterwert gilt erst, sobald technische Leitlinien für die Überwachung dieses Parameters gemäß Artikel 13 Absatz 7 entwickelt wurden. Die Mitgliedstaaten können anschließend entscheiden, entweder einen oder beide der Parameter „PFAS gesamt“ oder „Summe der PFAS“ zu verwenden.		1

Indikatorparameter: Hochbehälter Angerle: Untersuchung vom 07.08.2023

TEIL C	Parameter	Parameterwert / Grenzwert	Einheit	HB Angerle	Anmerkungen	Anmerkung II	Anzahl Proben/Jahr in der Zone
	Aluminium	200	µg/l	-		Aluminium und Eisen, wenn diese als Chemikalien zur Wasseraufbereitung verwendet werden.	0
	Ammonium	0,5	mg/l	0		kleiner Nachweisgrenze	4
	Chlorid	250	mg/l	< 1,00	Das Wasser sollte nicht korrosiv wirken.		4
	<i>Clostridium perfringens</i> einschließlich Sporen	0	Anzahl/100 ml	-	Dieser Parameter ist zu bestimmen, wenn sich dies aus der Risikobewertung ergibt.		
	Färbung	für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung		farblos			11
	Leitfähigkeit	2 500	µS cm ⁻¹ bei 20 °C	249	Das Wasser sollte nicht aggressiv sein.		11
	Wasserstoffionen-Konzentration	≥ 6,5 und ≤ 9,5	pH-Einheiten	8,01	Das Wasser sollte nicht aggressiv sein. Für Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, kann der Mindestwert auf 4,5 pH-Einheiten herabgesetzt werden. Für Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, das von Natur aus kohlenensäurehaltig ist oder das mit Kohlensäure versetzt wurde, kann der Mindestwert niedriger sein.		11
	Eisen	0,2	mg/l	0		kleiner Nachweisgrenze	4
	Mangan	0,05	mg/l	0		kleiner Nachweisgrenze	4
	Geruch	für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung		ohne Besonderheit			11
	Oxidierbarkeit	5	mg/l O ₂	-	Dieser Parameter muss nicht bestimmt werden, wenn der Parameter TOC analysiert wird.		0
	Sulfat	250	mg/l	39,6 +- 1,25	Das Wasser sollte nicht korrosiv wirken.		4
	Natrium	200	mg/l	< 0,500			4
	Geschmack	für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung		ohne Besonderheit			11
	Koloniezahl bei 22 °C	100	Anzahl/ml	2			11
	Coliforme Bakterien	0	Anzahl/100 ml	0	Bei Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, gilt die Einheit „Anzahl/250 ml“.		11
	Gesamter organischer Kohlenstoff (TOC)	ohne anormale Veränderung		< 0,500	Bei Versorgungen mit einer Abgabe von weniger als 10 000 m ³ pro Tag muss dieser Parameter nicht bestimmt werden.		4
	Trübung	für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung		-		nur bei Wasserfiltration	0
Wasser sollte nicht aggressiv sein oder korrosiv wirken. Das gilt insbesondere für Wasser, das einer Aufbereitung (Entmineralisierung, Enthärtung, Membranaufbereitung, Umkehrosiose usw.) unterzogen wird.							
Wenn Wasser für den menschlichen Gebrauch aus einer Aufbereitung stammt, bei der das Wasser stark entmineralisiert oder enthärtet wird, könnten zur Konditionierung des Wassers Calcium- und Magnesiumsalze zugesetzt werden, um etwaige gesundheitliche Beeinträchtigungen sowie die Korrosivität oder Aggressivität des Wassers zu mindern und seinen Geschmack zu verbessern. Es könnten Mindestgehalt an Calcium und Magnesium oder der Gesamtfeststoffgehalt von enthärtetem oder entmineralisiertem Wasser unter Berücksichtigung der Eigenschaften des diesen Prozessen unterzogenen Wassers festgelegt werden.							

Angaben zu den folgenden nicht in Anhang I Teil C aufgeführten Parametern und zugehörigen Werten: Untersuchung vom 07.08.2023

Parameter	Parameterwert / Grenzwert	Einheit	HB Angerle	Anzahl Proben/Jahr in der Zone
Calcium Ca	400	mg/l	38,8 +- 0,77	4
Magnesium Mg	150	mg/l	10,5 +- 0,08	4
Kalium K	50	mg/l	< 0,400	4

VERSORGUNGSZONE Oberes Hötting - Härtestufe 3 ; Gesamthärte 21,0 +- 0,26 °dH

ANHANG I

MINDESTANFORDERUNGEN FÜR PARAMETERWERTE ZUR BEWERTUNG DER QUALITÄT VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH

Mikrobiologische Parameter Rauschbrunnenquelle: Untersuchung vom 07.08.2023

TEIL A	Parameter	Parameterwert / Grenzwert	Einheit	HB Rauschbrunnen	Anmerkungen	Anzahl Proben/Jahr in der Zone
	Intestinale Enterokokken	0	Anzahl/100 ml	0	Bei Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, gilt die Einheit „Anzahl/250 ml“.	1
	<i>Escherichia coli</i> (<i>E. coli</i>)	0	Anzahl/100 ml	0	Bei Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, gilt die Einheit „Anzahl/250 ml“.	1

Chemische Parameter Rauschbrunnenquelle: Untersuchung vom 07.08.2023 entsprechend Bescheid Vd-LM-1008-9-1/7/Ach inkl. Ausnahmegenehmigungen

Es werden auch sonstige Parameter gemäß § 3 Abs. 1 Z 1 berücksichtigt, die für die Überwachung als relevant ausgewiesen sind und erforderlichenfalls durch eine Risikobewertung gemäß Teil B ermittelt werden.

Teil B	Parameter	Parameterwert / Grenzwert	Einheit	HB Rauschbrunnen	Anmerkungen	Anmerkung II	Anzahl Proben/Jahr in der Zone
	Fluorid	1,5	mg/l	< 0,100			1
	Nitrat	50	mg/l	4,40 +- 0,10	Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass die Bedingung [Nitrat]/50 + [Nitrit]/3 ≤ 1 (die eckigen Klammern stehen für Konzentrationen in mg/l für Nitrat (NO ₃) und für Nitrit (NO ₂)) und der Parameterwert von 0,10 mg/l für Nitrit am Ausgang der Wasserwerke eingehalten werden.		1
	Nitrit	0,1	mg/l	0	Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass die Bedingung [Nitrat]/50 + [Nitrit]/3 ≤ 1 (die eckigen Klammern stehen für Konzentrationen in mg/l für Nitrat (NO ₃) und für Nitrit (NO ₂)) und der Parameterwert von 0,10 mg/l für Nitrit am Ausgang der Wasserwerke eingehalten werden.	kleiner Nachweisgrenze	1
	PFAS gesamt	0,5	µg/l	-	„PFAS gesamt“ bezeichnet die Gesamtheit der per- und polyfluorierten Alkylsubstanzen.		1
				-	Dieser Parameterwert gilt erst, sobald technische Leitlinien für die Überwachung dieses Parameters gemäß Artikel 13 Absatz 7 entwickelt wurden. Die Mitgliedstaaten können anschließend entscheiden, entweder einen oder beide der Parameter „PFAS gesamt“ oder „Summe der PFAS“ zu verwenden.		1

Indikatorparameter: Rauschbrunnenquelle: Untersuchung vom 07.08.2023

TEIL C	Parameter	Parameterwert / Grenzwert	Einheit	HB Rauschbrunnen	Anmerkungen	Anmerkung II	Anzahl Proben/Jahr in der Zone
	Aluminium	200	µg/l	-		Aluminium und Eisen, wenn diese als Chemikalien zur Wasseraufbereitung verwendet werden.	0
	Ammonium	0,5	mg/l	< 0,010			1
	Chlorid	250	mg/l	< 1,00	Das Wasser sollte nicht korrosiv wirken.		1
	<i>Clostridium perfringens</i> einschließlich Sporen	0	Anzahl/100 ml	-	Dieser Parameter ist zu bestimmen, wenn sich dies aus der Risikobewertung ergibt.		
	Färbung	für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung		farblos			1
	Leitfähigkeit	2 500	µS cm ⁻¹ bei 20 °C	619	Das Wasser sollte nicht aggressiv sein.		1
	Wasserstoffionen-Konzentration	≥ 6,5 und ≤ 9,5	pH-Einheiten	7,9	Das Wasser sollte nicht aggressiv sein. Für Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, kann der Mindestwert auf 4,5 pH-Einheiten herabgesetzt werden. Für Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, das von Natur aus kohlenensäurehaltig ist oder das mit Kohlensäure versetzt wurde, kann der Mindestwert niedriger sein.		1
	Eisen	0,2	mg/l	0		kleiner Nachweisgrenze	1
	Mangan	0,05	mg/l	0		kleiner Nachweisgrenze	1
	Geruch	für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung		ohne Besonderheit			1
	Oxidierbarkeit	5	mg/l O ₂	-	Dieser Parameter muss nicht bestimmt werden, wenn der Parameter TOC analysiert wird.		0
	Sulfat	250	mg/l	221 +- 6,5	Das Wasser sollte nicht korrosiv wirken.		1
	Natrium	200	mg/l	< 0,5			1
	Geschmack	für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung		ohne Besonderheit			1
	Koloniezahl bei 22 °C	100	Anzahl/ml	2			1
	Coliforme Bakterien	0	Anzahl/100 ml	0	Bei Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, gilt die Einheit „Anzahl/250 ml“.		1
	Gesamter organischer Kohlenstoff (TOC)	ohne anormale Veränderung		0,67 +- 0,007	Bei Versorgungen mit einer Abgabe von weniger als 10 000 m ³ pro Tag muss dieser Parameter nicht bestimmt werden.		1
	Trübung	für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung		-		nur bei Wasserfiltration	0
Wasser sollte nicht aggressiv sein oder korrosiv wirken. Das gilt insbesondere für Wasser, das einer Aufbereitung (Entmineralisierung, Enthärtung, Membranaufbereitung, Umkehrosmose usw.) unterzogen wird.							
Wenn Wasser für den menschlichen Gebrauch aus einer Aufbereitung stammt, bei der das Wasser stark entmineralisiert oder enthärtet wird, könnten zur Konditionierung des Wassers Calcium- und Magnesiumsalze zugesetzt werden, um etwaige gesundheitliche Beeinträchtigungen sowie die Korrosivität oder Aggressivität des Wassers zu mindern und seinen Geschmack zu verbessern. Es könnten Mindestgehalt an Calcium und Magnesium oder der Gesamtfeststoffgehalt von enthärtetem oder entmineralisiertem Wasser unter Berücksichtigung der Eigenschaften des diesen Prozessen unterzogenen Wassers festgelegt werden.							

Angaben zu den folgenden nicht in Anhang I Teil C aufgeführten Parametern und zugehörigen Werten: Untersuchung vom 07.08.2023

Parameter	Parameterwert / Grenzwert	Einheit	HB Rauschbrunnen	Anzahl Proben/Jahr in der Zone
Calcium Ca	400	mg/l	114 +- 1,5	1
Magnesium Mg	150	mg/l	21,8 +- 0,73	1
Kalium K	50	mg/l	< 0,400	1

VERSORGUNGSZONE Arzl (ca. 620m³/d); Gesamthärte 8,09 +- 0,1 °dH

ANHANG I

MINDESTANFORDERUNGEN FÜR PARAMETERWERTE ZUR BEWERTUNG DER QUALITÄT VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH

Mikrobiologische Parameter Hochbehälter Arzl: Untersuchung vom 02.04.2024

TEIL A	Parameter	Parameterwert / Grenzwert	Einheit	HB Arzl	Anmerkungen	Anzahl Proben/Jahr in der Zone
	Intestinale Enterokokken	0	Anzahl/100 ml	0	Bei Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, gilt die Einheit „Anzahl/250 ml“.	3
	<i>Escherichia coli</i> (<i>E. coli</i>)	0	Anzahl/100 ml	0	Bei Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, gilt die Einheit „Anzahl/250 ml“.	3

Chemische Parameter Hochbehälter Arzl: Untersuchung vom 02.04.2024 entsprechend Bescheid Vd-LM-1008-9-1/7/Ach inkl. Ausnahmegenehmigungen

Es werden auch sonstige Parameter gemäß § 3 Abs. 1 Z 1 berücksichtigt, die für die Überwachung als relevant ausgewiesen sind und erforderlichenfalls durch eine Risikobewertung gemäß Teil B ermittelt werden.

Teil B	Parameter	Parameterwert / Grenzwert	Einheit	HB Arzl	Anmerkungen	Anmerkung II	Anzahl Proben/Jahr in der Zone
	Fluorid	1,5	mg/l	0,15 +- 0,013			3
	Nitrat	50	mg/l	1,70 +- 0,133	Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass die Bedingung [Nitrat]/50 + [Nitrit]/3 ≤ 1 (die eckigen Klammern stehen für Konzentrationen in mg/l für Nitrat (NO ₃) und für Nitrit (NO ₂)) und der Parameterwert von 0,10 mg/l für Nitrit am Ausgang der Wasserwerke eingehalten werden.		3
	Nitrit	0,1	mg/l	< 0,010	Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass die Bedingung [Nitrat]/50 + [Nitrit]/3 ≤ 1 (die eckigen Klammern stehen für Konzentrationen in mg/l für Nitrat (NO ₃) und für Nitrit (NO ₂)) und der Parameterwert von 0,10 mg/l für Nitrit am Ausgang der Wasserwerke eingehalten werden.		3
	PFAS gesamt	0,5	µg/l	-	„PFAS gesamt“ bezeichnet die Gesamtheit der per- und polyfluorierten Alkylsubstanzen.		1
				-	Dieser Parameterwert gilt erst, sobald technische Leitlinien für die Überwachung dieses Parameters gemäß Artikel 13 Absatz 7 entwickelt wurden. Die Mitgliedstaaten können anschließend entscheiden, entweder einen oder beide der Parameter „PFAS gesamt“ oder „Summe der PFAS“ zu verwenden.		

Indikatorparameter: Hochbehälter Arzl: Untersuchung vom 02.04.2024 - 04.04.2024

TEIL C	Parameter	Parameterwert / Grenzwert	Einheit	HB Arzl	Anmerkungen	Anmerkung II	Anzahl Proben/Jahr in der Zone
	Aluminium	200	µg/l	-		Aluminium und Eisen, wenn diese als Chemikalien zur Wasseraufbereitung verwendet werden.	0
	Ammonium	0,5	mg/l	< 0,010			3
	Chlorid	250	mg/l	< 1,0	Das Wasser sollte nicht korrosiv wirken.		3
	<i>Clostridium perfringens</i> einschließlich Sporen	0	Anzahl/100 ml	-	Dieser Parameter ist zu bestimmen, wenn sich dies aus der Risikobewertung ergibt.		
	Färbung	für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung		farblos			7
	Leitfähigkeit	2 500	µS cm ⁻¹ bei 20 °C	251	Das Wasser sollte nicht aggressiv sein.		7
	Wasserstoffionen-Konzentration	≥ 6,5 und ≤ 9,5	pH-Einheiten	7,94	Das Wasser sollte nicht aggressiv sein. Für Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, kann der Mindestwert auf 4,5 pH-Einheiten herabgesetzt werden. Für Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, das von Natur aus kohlenensäurehaltig ist oder das mit Kohlensäure versetzt wurde, kann der Mindestwert niedriger sein.		7
	Eisen	0,2	mg/l	< 0,01			3
	Mangan	0,05	mg/l	0		kleiner Nachweisgrenze	3
	Geruch	für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung		ohne Besonderheit			3
	Oxidierbarkeit	5	mg/l O ₂	-	Dieser Parameter muss nicht bestimmt werden, wenn der Parameter TOC analysiert wird.		0
	Sulfat	250	mg/l	37,8 +- 1,97	Das Wasser sollte nicht korrosiv wirken.		3
	Natrium	200	mg/l	< 0,500			3
	Geschmack	für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung		ohne Besonderheit			7
	Koloniezahl bei 22 °C	100	Anzahl/ml	9			7
	Coliforme Bakterien	0	Anzahl/100 ml	0	Bei Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, gilt die Einheit „Anzahl/250 ml“.		7
	Gesamter organischer Kohlenstoff (TOC)	ohne anormale Veränderung		0,58 +- 0,055	Bei Versorgungen mit einer Abgabe von weniger als 10 000 m ³ pro Tag muss dieser Parameter nicht bestimmt werden.		3
	Trübung	für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung		-		nur bei Wasserfiltration	0
Wasser sollte nicht aggressiv sein oder korrosiv wirken. Das gilt insbesondere für Wasser, das einer Aufbereitung (Entmineralisierung, Enthärtung, Membranaufbereitung, Umkehrosiose usw.) unterzogen wird.							
Wenn Wasser für den menschlichen Gebrauch aus einer Aufbereitung stammt, bei der das Wasser stark entmineralisiert oder enthärtet wird, könnten zur Konditionierung des Wassers Calcium- und Magnesiumsalze zugesetzt werden, um etwaige gesundheitliche Beeinträchtigungen sowie die Korrosivität oder Aggressivität des Wassers zu mindern und seinen Geschmack zu verbessern. Es könnten Mindestgehalt an Calcium und Magnesium oder der Gesamtfeststoffgehalt von enthartetem oder entmineralisiertem Wasser unter Berücksichtigung der Eigenschaften des diesen Prozessen unterzogenen Wassers festgelegt werden.							

Angaben zu den folgenden nicht in Anhang I Teil C aufgeführten Parametern und zugehörigen Werten: Untersuchung vom 02.04.2024

Parameter	Parameterwert / Grenzwert	Einheit	HB Arzl	Anzahl Proben/Jahr in der Zone
Calcium Ca	400	mg/l	40,7 +- 0,68	3
Magnesium Mg	150	mg/l	10,4 +- 0,1	3
Kalium K	50	mg/l	< 0,400	3

VERSORGUNGSZONE Ölberg (ca. 35m³/d); Gesamthärte 15,9 +- 0,26 °dH

ANHANG I

MINDESTANFORDERUNGEN FÜR PARAMETERWERTE ZUR BEWERTUNG DER QUALITÄT VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH

Mikrobiologische Parameter Hochbehälter Venus: Untersuchung vom 05.09.2023

TEIL A	Parameter	Parameterwert / Grenzwert	Einheit	HB Venus	Anmerkungen	Anzahl Proben/Jahr in der Zone
	Intestinale Enterokokken	0	Anzahl/100 ml	0	Bei Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, gilt die Einheit „Anzahl/250 ml“.	2
	<i>Escherichia coli</i> (<i>E. coli</i>)	0	Anzahl/100 ml	0	Bei Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, gilt die Einheit „Anzahl/250 ml“.	2

Chemische Parameter Hochbehälter Venus: Untersuchung vom 05.09.2023 entsprechend Bescheid Vd-LM-1008-9-1/7/Ach inkl. Ausnahmegenehmigungen

Es werden auch sonstige Parameter gemäß § 3 Abs. 1 Z 1 berücksichtigt, die für die Überwachung als relevant ausgewiesen sind und erforderlichenfalls durch eine Risikobewertung gemäß Teil B ermittelt werden.

TEIL B	Parameter	Parameterwert / Grenzwert	Einheit	HB Venus	Anmerkungen	Anmerkung II	Anzahl Proben/Jahr in der Zone
	Fluorid	1,5	mg/l	< 0,100			1
	Nitrat	50	mg/l	6,30 +- 0,128	Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass die Bedingung [Nitrat]/50 + [Nitrit]/3 ≤ 1 (die eckigen Klammern stehen für Konzentrationen in mg/l für Nitrat (NO ₃) und für Nitrit (NO ₂)) und der Parameterwert von 0,10 mg/l für Nitrit am Ausgang der Wasserwerke eingehalten werden.		1
	Nitrit	0,1	mg/l	0	Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass die Bedingung [Nitrat]/50 + [Nitrit]/3 ≤ 1 (die eckigen Klammern stehen für Konzentrationen in mg/l für Nitrat (NO ₃) und für Nitrit (NO ₂)) und der Parameterwert von 0,10 mg/l für Nitrit am Ausgang der Wasserwerke eingehalten werden.	kleiner Nachweisgrenze	1
	PFAS gesamt	0,5	µg/l	-	„PFAS gesamt“ bezeichnet die Gesamtheit der per- und polyfluorierten Alkylsubstanzen.		1
				-	Dieser Parameterwert gilt erst, sobald technische Leitlinien für die Überwachung dieses Parameters gemäß Artikel 13 Absatz 7 entwickelt wurden. Die Mitgliedstaaten können anschließend entscheiden, entweder einen oder beide der Parameter „PFAS gesamt“ oder „Summe der PFAS“ zu verwenden.		1
	Uran	0,015	mg/l	0,00111 +- 0,0001			1

Indikatorparameter: Hochbehälter Venus: Untersuchung vom 05.09.2023

TEIL C	Parameter	Parameterwert / Grenzwert	Einheit	HB Venus	Anmerkungen	Anmerkung II	Anzahl Proben/Jahr in der Zone
	Aluminium	200	µg/l	-		Aluminium und Eisen, wenn diese als Chemikalien zur Wasseraufbereitung verwendet werden.	0
	Ammonium	0,5	mg/l	0		kleiner Nachweisgrenze	1
	Chlorid	250	mg/l	23,9 +- 0,58	Das Wasser sollte nicht korrosiv wirken.		1
	<i>Clostridium perfringens</i> einschließlich Sporen	0	Anzahl/100 ml	-	Dieser Parameter ist zu bestimmen, wenn sich dies aus der Risikobewertung ergibt.		
	Färbung	für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung		farblos			2
	Leitfähigkeit	2 500	µS cm ⁻¹ bei 20 °C	529	Das Wasser sollte nicht aggressiv sein.		2
	Wasserstoffionen-Konzentration	≥ 6,5 und ≤ 9,5	pH-Einheiten	7,44	Das Wasser sollte nicht aggressiv sein. Für Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, kann der Mindestwert auf 4,5 pH-Einheiten herabgesetzt werden. Für Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, das von Natur aus kohlenensäurehaltig ist oder das mit Kohlensäure versetzt wurde, kann der Mindestwert niedriger sein.		2
	Eisen	0,2	mg/l	0		kleiner Nachweisgrenze	1
	Mangan	0,05	mg/l	0		kleiner Nachweisgrenze	1
	Geruch	für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung		ohne Besonderheit			1
	Oxidierbarkeit	5	mg/l O ₂	-	Dieser Parameter muss nicht bestimmt werden, wenn der Parameter TOC analysiert wird.		0
	Sulfat	250	mg/l	23,3 +- 0,95	Das Wasser sollte nicht korrosiv wirken.		1
	Natrium	200	mg/l	8,23 +- 0,364			1
	Geschmack	für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung		ohne Besonderheit			2
	Koloniezahl bei 22 °C	100	Anzahl/ml	0			2
	Coliforme Bakterien	0	Anzahl/100 ml	0	Bei Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, gilt die Einheit „Anzahl/250 ml“.		2
	Gesamter organischer Kohlenstoff (TOC)	ohne anormale Veränderung		< 0,500	Bei Versorgungen mit einer Abgabe von weniger als 10 000 m ³ pro Tag muss dieser Parameter nicht bestimmt werden.		1
	Trübung	für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung		-		nur bei Wasserfiltration	0
Wasser sollte nicht aggressiv sein oder korrosiv wirken. Das gilt insbesondere für Wasser, das einer Aufbereitung (Entmineralisierung, Enthärtung, Membranaufbereitung, Umkehrosiose usw.) unterzogen wird.							
Wenn Wasser für den menschlichen Gebrauch aus einer Aufbereitung stammt, bei der das Wasser stark entmineralisiert oder enthärtet wird, könnten zur Konditionierung des Wassers Calcium- und Magnesiumsalze zugesetzt werden, um etwaige gesundheitliche Beeinträchtigungen sowie die Korrosivität oder Aggressivität des Wassers zu mindern und seinen Geschmack zu verbessern. Es könnten Mindestgehalt an Calcium und Magnesium oder der Gesamtfeststoffgehalt von enthartetem oder entmineralisiertem Wasser unter Berücksichtigung der Eigenschaften des diesen Prozessen unterzogenen Wassers festgelegt werden.							

Angaben zu den folgenden nicht in Anhang I Teil C aufgeführten Parametern und zugehörigen Werten: Untersuchung vom 05.09.2023

Parameter	Parameterwert / Grenzwert	Einheit	HB Venus	Anzahl Proben/Jahr in der Zone
Calcium Ca	400	mg/l	76,3 +- 1,03	1
Magnesium Mg	150	mg/l	22,7 +- 0,95	1
Kalium K	50	mg/l	0,884 +- 0,027	1

VERSORGUNGSZONE Hungerburg (ca. 880m³/d); Gesamthärte 8,01 +- 0,1 °dH

ANHANG I

MINDESTANFORDERUNGEN FÜR PARAMETERWERTE ZUR BEWERTUNG DER QUALITÄT VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH

Mikrobiologische Parameter Hochbehälter Hungerburg: Untersuchung vom 02.04.2024

TEIL A	Parameter	Parameterwert / Grenzwert	Einheit	HB Hungerburg	Anmerkungen	Anzahl Proben/Jahr in der Zone
	Intestinale Enterokokken	0	Anzahl/100 ml	0	Bei Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, gilt die Einheit „Anzahl/250 ml“.	1
	<i>Escherichia coli</i> (<i>E. coli</i>)	0	Anzahl/100 ml	0	Bei Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, gilt die Einheit „Anzahl/250 ml“.	1

Chemische Parameter Hochbehälter Hungerburg: Untersuchung vom 02.04.2024 entsprechend Bescheid Vd-LM-1008-9-1/7/Ach inkl. Ausnahmegenehmigungen

Es werden auch sonstige Parameter gemäß § 3 Abs. 1 Z 1 berücksichtigt, die für die Überwachung als relevant ausgewiesen sind und erforderlichenfalls durch eine Risikobewertung gemäß Teil B ermittelt werden.

Teil B	Parameter	Parameterwert / Grenzwert	Einheit	HB Hungerburg	Anmerkungen	Anmerkung II	Anzahl Proben/Jahr in der Zone
	Fluorid	1,5	mg/l	0,15 +- 0,009			1
	Nitrat	50	mg/l	1,75 +- 0,132	Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass die Bedingung [Nitrat]/50 + [Nitrit]/3 ≤ 1 (die eckigen Klammern stehen für Konzentrationen in mg/l für Nitrat (NO ₃) und für Nitrit (NO ₂)) und der Parameterwert von 0,10 mg/l für Nitrit am Ausgang der Wasserwerke eingehalten werden.		1
	Nitrit	0,1	mg/l	<0,010	Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass die Bedingung [Nitrat]/50 + [Nitrit]/3 ≤ 1 (die eckigen Klammern stehen für Konzentrationen in mg/l für Nitrat (NO ₃) und für Nitrit (NO ₂)) und der Parameterwert von 0,10 mg/l für Nitrit am Ausgang der Wasserwerke eingehalten werden.		1
	PFAS gesamt	0,5	µg/l	-	„PFAS gesamt“ bezeichnet die Gesamtheit der per- und polyfluorierten Alkylsubstanzen.		1
				-	Dieser Parameterwert gilt erst, sobald technische Leitlinien für die Überwachung dieses Parameters gemäß Artikel 13 Absatz 7 entwickelt wurden. Die Mitgliedstaaten können anschließend entscheiden, entweder einen oder beide der Parameter „PFAS gesamt“ oder „Summe der PFAS“ zu verwenden.		

Indikatorparameter: Hochbehälter Hungerburg: Untersuchung vom 02.04.2024

TEIL C	Parameter	Parameterwert / Grenzwert	Einheit	HB Hungerburg	Anmerkungen	Anmerkung II	Anzahl Proben/Jahr in der Zone
	Aluminium	200	µg/l	-		Aluminium und Eisen, wenn diese als Chemikalien zur Wasseraufbereitung verwendet werden.	0
	Ammonium	0,5	mg/l	0		kleiner Nachweisgrenze	1
	Chlorid	250	mg/l	< 1,00	Das Wasser sollte nicht korrosiv wirken.		1
	<i>Clostridium perfringens</i> einschließlich Sporen	0	Anzahl/100 ml	-	Dieser Parameter ist zu bestimmen, wenn sich dies aus der Risikobewertung ergibt.		
	Färbung	für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung		farblos			1
	Leitfähigkeit	2 500	µS cm ⁻¹ bei 20 °C	249	Das Wasser sollte nicht aggressiv sein.		1
	Wasserstoffionen-Konzentration	≥ 6,5 und ≤ 9,5	pH-Einheiten	8,01	Das Wasser sollte nicht aggressiv sein. Für Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, kann der Mindestwert auf 4,5 pH-Einheiten herabgesetzt werden. Für Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, das von Natur aus kohlenensäurehaltig ist oder das mit Kohlensäure versetzt wurde, kann der Mindestwert niedriger sein.		5
	Eisen	0,2	mg/l	< 0,01			1
	Mangan	0,05	mg/l	0		kleiner Nachweisgrenze	1
	Geruch	für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung		ohne Besonderheit			5
	Oxidierbarkeit	5	mg/l O ₂	-	Dieser Parameter muss nicht bestimmt werden, wenn der Parameter TOC analysiert wird.		0
	Sulfat	250	mg/l	37,1 +- 1,97	Das Wasser sollte nicht korrosiv wirken.		1
	Natrium	200	mg/l	< 0,500			1
	Geschmack	für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung		ohne Besonderheit			5
	Koloniezahl bei 22 °C	100	Anzahl/ml	4			5
	Coliforme Bakterien	0	Anzahl/100 ml	0	Bei Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, gilt die Einheit „Anzahl/250 ml“.		5
	Gesamter organischer Kohlenstoff (TOC)	ohne anormale Veränderung		< 0,500	Bei Versorgungen mit einer Abgabe von weniger als 10 000 m ³ pro Tag muss dieser Parameter nicht bestimmt werden.		1
	Trübung	für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung		-		nur bei Wasserfiltration	0
Wasser sollte nicht aggressiv sein oder korrosiv wirken. Das gilt insbesondere für Wasser, das einer Aufbereitung (Entmineralisierung, Enthärtung, Membranaufbereitung, Umkehrosmose usw.) unterzogen wird.							
Wenn Wasser für den menschlichen Gebrauch aus einer Aufbereitung stammt, bei der das Wasser stark entmineralisiert oder enthärtet wird, könnten zur Konditionierung des Wassers Calcium- und Magnesiumsalze zugesetzt werden, um etwaige gesundheitliche Beeinträchtigungen sowie die Korrosivität oder Aggressivität des Wassers zu mindern und seinen Geschmack zu verbessern. Es könnten Mindestgehalt an Calcium und Magnesium oder der Gesamtfeststoffgehalt von enthartetem oder entmineralisiertem Wasser unter Berücksichtigung der Eigenschaften des diesen Prozessen unterzogenen Wassers festgelegt werden.							

Angaben zu den folgenden nicht in Anhang I Teil C aufgeführten Parametern und zugehörigen Werten: Untersuchung vom 02.04.2024

Parameter	Parameterwert / Grenzwert	Einheit	HB Hungerburg	Anzahl Proben/Jahr in der Zone
Calcium Ca	400	mg/l	40,3 +- 0,68	1
Magnesium Mg	150	mg/l	10,3 +- 0,10	1
Kalium K	50	mg/l	< 0,400	1

VERSORGUNGSZONE Mentlberg (ca. 150m³/d); Gesamthärte 17,5 +- 0,34°dH

ANHANG I

MINDESTANFORDERUNGEN FÜR PARAMETERWERTE ZUR BEWERTUNG DER QUALITÄT VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH

Mikrobiologische Parameter Hochbehälter Mentlberg: Untersuchung vom 04.04.2023

TEIL A	Parameter	Parameterwert / Grenzwert	Einheit	HB Mentlberg	Anmerkungen	Anzahl Proben/Jahr in der Zone
	Intestinale Enterokokken	0	Anzahl/100 ml	0	Bei Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, gilt die Einheit „Anzahl/250 ml“.	9
	<i>Escherichia coli</i> (<i>E. coli</i>)	0	Anzahl/100 ml	0	Bei Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, gilt die Einheit „Anzahl/250 ml“.	9

Chemische Parameter Hochbehälter Mentlberg: Untersuchung vom 04.04.2023 entsprechend Bescheid Vd-LM-1008-9-1/7/Ach inkl. Ausnahmegenehmigungen

Es werden auch sonstige Parameter gemäß § 3 Abs. 1 Z 1 berücksichtigt, die für die Überwachung als relevant ausgewiesen sind und erforderlichenfalls durch eine Risikobewertung gemäß Teil B ermittelt werden.

Teil B	Parameter	Parameterwert / Grenzwert	Einheit	HB Mentlberg	Anmerkungen	Anmerkung II	Anzahl Proben/Jahr in der Zone
	Fluorid	1,5	mg/l	< 0,100	Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass die Bedingung [Nitrat]/50 + [Nitrit]/3 ≤ 1 (die eckigen Klammern stehen für Konzentrationen in mg/l für Nitrat (NO ₃) und für Nitrit (NO ₂)) und der Parameterwert von 0,10 mg/l für Nitrit am Ausgang der Wasserwerke eingehalten werden.		3
	Nitrat	50	mg/l	16,6 +- 0,58	Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass die Bedingung [Nitrat]/50 + [Nitrit]/3 ≤ 1 (die eckigen Klammern stehen für Konzentrationen in mg/l für Nitrat (NO ₃) und für Nitrit (NO ₂)) und der Parameterwert von 0,10 mg/l für Nitrit am Ausgang der Wasserwerke eingehalten werden.		3
	Nitrit	0,1	mg/l	< 0,010	Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass die Bedingung [Nitrat]/50 + [Nitrit]/3 ≤ 1 (die eckigen Klammern stehen für Konzentrationen in mg/l für Nitrat (NO ₃) und für Nitrit (NO ₂)) und der Parameterwert von 0,10 mg/l für Nitrit am Ausgang der Wasserwerke eingehalten werden.		3
	PFAS gesamt	0,5	µg/l	-	„PFAS gesamt“ bezeichnet die Gesamtheit der per- und polyfluorierten Alkylsubstanzen.		1
				-	Dieser Parameterwert gilt erst, sobald technische Leitlinien für die Überwachung dieses Parameters gemäß Artikel 13 Absatz 7 entwickelt wurden. Die Mitgliedstaaten können anschließend entscheiden, entweder einen oder beide der Parameter „PFAS gesamt“ oder „Summe der PFAS“ zu verwenden.		1
	Uran	0,015	mg/l	0,00301 +- 0,0001			1

Indikatorparameter: Hochbehälter Mentlberg: Untersuchung vom 04.04.2023

TEIL C	Parameter	Parameterwert / Grenzwert	Einheit	HB Mentlberg	Anmerkungen	Anmerkung II	Anzahl Proben/Jahr in der Zone
	Aluminium	200	µg/l	-		Aluminium und Eisen, wenn diese als Chemikalien zur Wasseraufbereitung verwendet werden.	0
	Ammonium	0,5	mg/l	< 0,010			3
	Chlorid	250	mg/l	28,7 +- 0,71	Das Wasser sollte nicht korrosiv wirken.		3
	<i>Clostridium perfringens</i> einschließlich Sporen	0	Anzahl/100 ml	-	Dieser Parameter ist zu bestimmen, wenn sich dies aus der Risikobewertung ergibt.		9
	Färbung	für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung		farblos			9
	Leitfähigkeit	2 500	µS cm ⁻¹ bei 20 °C	554	Das Wasser sollte nicht aggressiv sein.		9
	Wasserstoffionen-Konzentration	≥ 6,5 und ≤ 9,5	pH-Einheiten	7,71	Das Wasser sollte nicht aggressiv sein. Für Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, kann der Mindestwert auf 4,5 pH-Einheiten herabgesetzt werden. Für Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, das von Natur aus kohlenensäurehaltig ist oder das mit Kohlensäure versetzt wurde, kann der Mindestwert niedriger sein.		9
	Eisen	0,2	mg/l	0		kleiner Nachweisgrenze	3
	Mangan	0,05	mg/l	0		kleiner Nachweisgrenze	3
	Geruch	für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung		ohne Besonderheit			9
	Oxidierbarkeit	5	mg/l O ₂	-	Dieser Parameter muss nicht bestimmt werden, wenn der Parameter TOC analysiert wird.		0
	Sulfat	250	mg/l	16,5 +- 0,65	Das Wasser sollte nicht korrosiv wirken.		3
	Natrium	200	mg/l	8,48 +- 0,225			3
	Geschmack	für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung		ohne Besonderheit			9
	Koloniezahl bei 22 °C	100	Anzahl/ml	51			9
	Coliforme Bakterien	0	Anzahl/100 ml	0	Bei Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, gilt die Einheit „Anzahl/250 ml“.		9
	Gesamter organischer Kohlenstoff (TOC)	ohne anormale Veränderung		< 0,500	Bei Versorgungen mit einer Abgabe von weniger als 10 000 m ³ pro Tag muss dieser Parameter nicht bestimmt werden.		3
	Trübung	für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung		-		nur bei Wasserfiltration	0
Wasser sollte nicht aggressiv sein oder korrosiv wirken. Das gilt insbesondere für Wasser, das einer Aufbereitung (Entmineralisierung, Enthärtung, Membranaufbereitung, Umkehrosmose usw.) unterzogen wird.							
Wenn Wasser für den menschlichen Gebrauch aus einer Aufbereitung stammt, bei der das Wasser stark entmineralisiert oder enthärtet wird, könnten zur Konditionierung des Wassers Calcium- und Magnesiumsalze zugesetzt werden, um etwaige gesundheitliche Beeinträchtigungen sowie die Korrosivität oder Aggressivität des Wassers zu mindern und seinen Geschmack zu verbessern. Es könnten Mindestgehalt an Calcium und Magnesium oder der Gesamtfeststoffgehalt von enthärtetem oder entmineralisiertem Wasser unter Berücksichtigung der Eigenschaften des diesen Prozessen unterzogenen Wassers festgelegt werden.							

Angaben zu den folgenden nicht in Anhang I Teil C aufgeführten Parametern und zugehörigen Werten: Untersuchung vom 04.04.2023

Parameter	Parameterwert / Grenzwert	Einheit	HB Mentlberg	Anzahl Proben/Jahr in der Zone
Calcium Ca	400	mg/l	71,0 +- 1,15	3
Magnesium Mg	150	mg/l	32,6 +- 1,31	3
Kalium K	50	mg/l	8,48 +- 0,225	3

VERSORGUNGSZONE Iglis, Zenzenhof, Römerstraße u. Vill (ca. 800m³/d); Gesamthärte 5,14 +- 0,07 °dH

ANHANG I
MINDESTANFORDERUNGEN FÜR PARAMETERWERTE ZUR BEWERTUNG DER QUALITÄT VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH

Mikrobiologische Parameter Hochbehälter Iglis: Untersuchung vom 07.05.2024

Parameter	Parameterwert / Grenzwert	Einheit	HB Iglis	Anmerkungen	Anzahl Proben/Jahr in der Zone
Intestinale Enterokokken	0	Anzahl/100 ml	0	Bei Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, gilt die Einheit „Anzahl/250 ml“.	5
<i>Escherichia coli</i> (<i>E. coli</i>)	0	Anzahl/100 ml	0	Bei Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, gilt die Einheit „Anzahl/250 ml“.	5

Chemische Parameter Hochbehälter Iglis: Untersuchung vom 07.05.2024 entsprechend Bescheid Vd-LM-1008-9-1/7/Ach inkl. Ausnahmegenehmigungen

Es werden auch sonstige Parameter gemäß § 3 Abs. 1 Z 1 berücksichtigt, die für die Überwachung als relevant ausgewiesen sind und erforderlichenfalls durch eine Risikobewertung gemäß Teil B ermittelt werden.

Parameter	Parameterwert / Grenzwert	Einheit	HB Iglis	Anmerkungen	Anmerkung II	Anzahl Proben/Jahr in der Zone
Fluorid	1,5	mg/l	< 0,100			5
Nitrat	50	mg/l	2,77 +- 0,042	Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass die Bedingung [Nitrat]/50 + [Nitrit]/3 ≤ 1 (die eckigen Klammern stehen für Konzentrationen in mg/l für Nitrat (NO ₃) und für Nitrit (NO ₂)) und der Parameterwert von 0,10 mg/l für Nitrit am Ausgang der Wasserwerke eingehalten werden.		5
Nitrit	0,1	mg/l	0	Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass die Bedingung [Nitrat]/50 + [Nitrit]/3 ≤ 1 (die eckigen Klammern stehen für Konzentrationen in mg/l für Nitrat (NO ₃) und für Nitrit (NO ₂)) und der Parameterwert von 0,10 mg/l für Nitrit am Ausgang der Wasserwerke eingehalten werden.	kleiner Nachweisgrenze	5
PFAS gesamt	0,5	µg/l	-	„PFAS gesamt“ bezeichnet die Gesamtheit der per- und polyfluorierten Alkylsubstanzen.		
			-	Dieser Parameterwert gilt erst, sobald technische Leitlinien für die Überwachung dieses Parameters gemäß Artikel 13 Absatz 7 entwickelt wurden. Die Mitgliedstaaten können anschließend entscheiden, entweder einen oder beide der Parameter „PFAS gesamt“ oder „Summe der PFAS“ zu verwenden.		1

Indikatorparameter: Hochbehälter Iglis: Untersuchung vom 07.05.2024

Parameter	Parameterwert / Grenzwert	Einheit	HB Iglis	Anmerkungen	Anmerkung II	Anzahl Proben/Jahr in der Zone
Aluminium	200	µg/l	-		Aluminium und Eisen, wenn diese als Chemikalien zur Wasseraufbereitung verwendet werden.	0
Ammonium	0,5	mg/l	0		kleiner Nachweisgrenze	5
Chlorid	250	mg/l	< 1,00	Das Wasser sollte nicht korrosiv wirken.		5
<i>Clostridium perfringens</i> einschließlich Sporen	0	Anzahl/100 ml	-	Dieser Parameter ist zu bestimmen, wenn sich dies aus der Risikobewertung ergibt.		
Färbung	für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung		farblos			9
Leitfähigkeit	2 500	µS cm ⁻¹ bei 20 °C	176	Das Wasser sollte nicht aggressiv sein.		9
Wasserstoffionen-Konzentration	≥ 6,5 und ≤ 9,5	pH-Einheiten	7,94	Das Wasser sollte nicht aggressiv sein. Für Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, kann der Mindestwert auf 4,5 pH-Einheiten herabgesetzt werden. Für Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, das von Natur aus kohlenensäurehaltig ist oder das mit Kohlensäure versetzt wurde, kann der Mindestwert niedriger sein.		9
Eisen	0,2	mg/l	< 0,10			5
Mangan	0,05	mg/l	0		kleiner Nachweisgrenze	5
Geruch	für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung		ohne Besonderheit			5
Oxidierbarkeit	5	mg/l O ₂	-	Dieser Parameter muss nicht bestimmt werden, wenn der Parameter TOC analysiert wird.		0
Sulfat	250	mg/l	19,7 +- 1,49	Das Wasser sollte nicht korrosiv wirken.		5
Natrium	200	mg/l	1,08 +- 0,053			5
Geschmack	für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung		ohne Besonderheit			9
Koloniezahl bei 22 °C	100	Anzahl/ml	4			9
Coliforme Bakterien	0	Anzahl/100 ml	0	Bei Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, gilt die Einheit „Anzahl/250 ml“.		5
Gesamter organischer Kohlenstoff (TOC)	ohne anormale Veränderung		< 0,500	Bei Versorgungen mit einer Abgabe von weniger als 10 000 m ³ pro Tag muss dieser Parameter nicht bestimmt werden.		5
Trübung	für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung		-		nur bei Wasserfiltration	0
Wasser sollte nicht aggressiv sein oder korrosiv wirken. Das gilt insbesondere für Wasser, das einer Aufbereitung (Entmineralisierung, Enthärtung, Membranaufbereitung, Umkehrosmose usw.) unterzogen wird.						
Wenn Wasser für den menschlichen Gebrauch aus einer Aufbereitung stammt, bei der das Wasser stark entmineralisiert oder enthärtet wird, könnten zur Konditionierung des Wassers Calcium- und Magnesiumsalze zugesetzt werden, um etwaige gesundheitliche Beeinträchtigungen sowie die Korrosivität oder Aggressivität des Wassers zu mindern und seinen Geschmack zu verbessern. Es könnten Mindestgehalt an Calcium und Magnesium oder der Gesamtfeststoffgehalt von enthärtetem oder entmineralisiertem Wasser unter Berücksichtigung der Eigenschaften des diesen Prozessen unterzogenen Wassers festgelegt werden.						

Angaben zu den folgenden nicht in Anhang I Teil C aufgeführten Parametern und zugehörigen Werten: Untersuchung vom 07.05.2024

Parameter	Parameterwert / Grenzwert	Einheit	HB Iglis	Anzahl Proben/Jahr in der Zone
Calcium Ca	400	mg/l	27,5 +- 0,47	5
Magnesium Mg	150	mg/l	5,63 +- 0,024	5
Kalium K	50	mg/l	1,08 +- 0,053	5

VERSORGUNGSZONE Amras und Aldrans (ca. 100m³/d); Gesamthärte 1,57 +- 0,02 °dH

ANHANG I

MINDESTANFORDERUNGEN FÜR PARAMETERWERTE ZUR BEWERTUNG DER QUALITÄT VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH

Mikrobiologische Parameter Hochbehälter Mühlal: Untersuchung vom 11.04.2023

TEIL A	Parameter	Parameterwert / Grenzwert	Einheit	HB Mühlal	Anmerkungen	Anzahl Proben/Jahr in der Zone
	Intestinale Enterokokken	0	Anzahl/100 ml	0	Bei Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, gilt die Einheit „Anzahl/250 ml“.	6
	<i>Escherichia coli</i> (<i>E. coli</i>)	0	Anzahl/100 ml	0	Bei Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, gilt die Einheit „Anzahl/250 ml“.	6

Chemische Parameter Hochbehälter Mühlal: Untersuchung vom 11.04.2023 entsprechend Bescheid Vd-LM-1008-9-1/7/Ach inkl. Ausnahmegenehmigungen

Es werden auch sonstige Parameter gemäß § 3 Abs. 1 Z 1 berücksichtigt, die für die Überwachung als relevant ausgewiesen sind und erforderlichenfalls durch eine Risikobewertung gemäß Teil B ermittelt werden.

Teil B	Parameter	Parameterwert / Grenzwert	Einheit	HB Mühlal	Anmerkungen	Anmerkung II	Anzahl Proben/Jahr in der Zone
	Fluorid	1,5	mg/l	< 0,100			1
	Nitrat	50	mg/l	1,37 +- 0,091	Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass die Bedingung [Nitrat]/50 + [Nitrit]/3 ≤ 1 (die eckigen Klammern stehen für Konzentrationen in mg/l für Nitrat (NO ₃) und für Nitrit (NO ₂)) und der Parameterwert von 0,10 mg/l für Nitrit am Ausgang der Wasserwerke eingehalten werden.		1
	Nitrit	0,1	mg/l	< 0,010	Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass die Bedingung [Nitrat]/50 + [Nitrit]/3 ≤ 1 (die eckigen Klammern stehen für Konzentrationen in mg/l für Nitrat (NO ₃) und für Nitrit (NO ₂)) und der Parameterwert von 0,10 mg/l für Nitrit am Ausgang der Wasserwerke eingehalten werden.		1
	PFAS gesamt	0,5	µg/l	-	„PFAS gesamt“ bezeichnet die Gesamtheit der per- und polyfluorierten Alkylsubstanzen.		1
				-	Dieser Parameterwert gilt erst, sobald technische Leitlinien für die Überwachung dieses Parameters gemäß Artikel 13 Absatz 7 entwickelt wurden. Die Mitgliedstaaten können anschließend entscheiden, entweder einen oder beide der Parameter „PFAS gesamt“ oder „Summe der PFAS“ zu verwenden.		1

Indikatorparameter: Hochbehälter Mühlal: Untersuchung vom 11.04.2023

TEIL C	Parameter	Parameterwert / Grenzwert	Einheit	HB Mühlal	Anmerkungen	Anmerkung II	Anzahl Proben/Jahr in der Zone
	Aluminium	200	µg/l	-		Aluminium und Eisen, wenn diese als Chemikalien zur Wasseraufbereitung verwendet werden.	0
	Ammonium	0,5	mg/l	< 0,010			1
	Chlorid	250	mg/l	< 1,00	Das Wasser sollte nicht korrosiv wirken.		1
	<i>Clostridium perfringens</i> einschließlich Sporen	0	Anzahl/100 ml	-	Dieser Parameter ist zu bestimmen, wenn sich dies aus der Risikobewertung ergibt.		
	Färbung	für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung		farblos			6
	Leitfähigkeit	2 500	µS cm ⁻¹ bei 20 °C	68	Das Wasser sollte nicht aggressiv sein.		6
	Wasserstoffionen-Konzentration	≥ 6,5 und ≤ 9,5	pH-Einheiten	7,6	Das Wasser sollte nicht aggressiv sein. Für Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, kann der Mindestwert auf 4,5 pH-Einheiten herabgesetzt werden. Für Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, das von Natur aus kohlenensäurehaltig ist oder das mit Kohlensäure versetzt wurde, kann der Mindestwert niedriger sein.		6
	Eisen	0,2	mg/l	< 0,01			1
	Mangan	0,05	mg/l	0		kleiner Nachweisgrenze	1
	Geruch	für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung		ohne Besonderheit			6
	Oxidierbarkeit	5	mg/l O ₂	-	Dieser Parameter muss nicht bestimmt werden, wenn der Parameter TOC analysiert wird.		0
	Sulfat	250	mg/l	14,8 +- 0,53	Das Wasser sollte nicht korrosiv wirken.		1
	Natrium	200	mg/l	1,57 +- 0,031			1
	Geschmack	für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung		ohne Besonderheit			6
	Koloniezahl bei 22 °C	100	Anzahl/ml	0			6
	Coliforme Bakterien	0	Anzahl/100 ml	0	Bei Wasser, das in Flaschen oder andere Behältnisse abgefüllt wird, gilt die Einheit „Anzahl/250 ml“.		1
	Gesamter organischer Kohlenstoff (TOC)	ohne anormale Veränderung		< 0,500	Bei Versorgungen mit einer Abgabe von weniger als 10 000 m ³ pro Tag muss dieser Parameter nicht bestimmt werden.		1
	Trübung	für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung		-		nur bei Wasserfiltration	0
Wasser sollte nicht aggressiv sein oder korrosiv wirken. Das gilt insbesondere für Wasser, das einer Aufbereitung (Entmineralisierung, Enthärtung, Membranaufbereitung, Umkehrosiose usw.) unterzogen wird.							
Wenn Wasser für den menschlichen Gebrauch aus einer Aufbereitung stammt, bei der das Wasser stark entmineralisiert oder enthärtet wird, könnten zur Konditionierung des Wassers Calcium- und Magnesiumsalze zugesetzt werden, um etwaige gesundheitliche Beeinträchtigungen sowie die Korrosivität oder Aggressivität des Wassers zu mindern und seinen Geschmack zu verbessern. Es könnten Mindestgehalt an Calcium und Magnesium oder der Gesamtfeststoffgehalt von enthärtetem oder entmineralisiertem Wasser unter Berücksichtigung der Eigenschaften des diesen Prozessen unterzogenen Wassers festgelegt werden.							

Angaben zu den folgenden nicht in Anhang I Teil C aufgeführten Parametern und zugehörigen Werten: Untersuchung vom 11.04.2023

Parameter	Parameterwert / Grenzwert	Einheit	HB Mühlal	Anzahl Proben/Jahr in der Zone
Calcium Ca	400	mg/l	9,12 +- 0,073	1
Magnesium Mg	150	mg/l	1,29 +- 0,061	1
Kalium K	50	mg/l	1,45 +- 0,024	1